

Mitteilung vom 12.7.2017

Schweizweit einmalige interprofessionelle klinische Ausbildungsstation Zürich

Am Universitätsspital Zürich soll eine schweizweit einmalige und innovative «Zürcher Interprofessionelle Ausbildungsstation» nach skandinavischem Vorbild entstehen. Lernende und Studierende aus unterschiedlichen Professionen und Bildungsstufen können dort gemeinsam «echte» Patienten unter Supervision betreuen.

Die Gesundheitsversorgung findet in einem komplexen Gesundheitssystem statt, an dem unterschiedliche Berufsgruppen beteiligt sind. Die interprofessionelle (IP) Zusammenarbeit wird national und international von gesundheits- und wissenschaftspolitischen Organisationen und Gremien (WHO, BAG) sowie Fachgesellschaften (z. B. SAMW, GMA) als essentieller Bestandteil einer Gesundheitsversorgung der Zukunft gesehen.

Zur Vorbereitung auf die spätere berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit müssen unterschiedliche Professionen im Gesundheitswesen bereits während des Studiums/der Ausbildung durch interprofessionelle Lehrveranstaltungen ausgebildet werden. Am Universitätsspital Zürich soll daher eine schweizweit einmalige und innovative «Zürcher Interprofessionelle Ausbildungsstation» (ZIPAS) nach skandinavischem Vorbild installiert werden, auf der Lernende und Studierende aus unterschiedlichen Professionen und Bildungsstufen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe A und B) von-, mit- und übereinander lernen sollen. Die Lernenden bzw. Studierenden bereiten sich auf die Gesundheitsversorgung von morgen vor, indem sie zusammen auf einer Station «echte» Patienten während ihrer Ausbildung unter Supervision selbständig betreuen.

Sechs Institute spannen zusammen

Die Institutionen Careum Stiftung, Universität Zürich (Medizinische Fakultät, UZH), Universitätsspital Zürich (USZ), Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (CBZ), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Department Gesundheit, ZHAW) sowie das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG) beteiligen sich gemeinsam am Aufbau dieser interinstitutionellen und interprofessionellen klinischen Ausbildungsstation. Mit diesem Kooperationsprojekt schlagen folglich Universität, Universitätsspital, Fachhochschule und Höhere Fachschule eine neue Richtung für die Bildung im Gesundheitswesen ein. Sie überwinden Grenzen und suchen neue Wege für Bildungskonzepte von morgen. In den kommenden Monaten soll in Absprache mit allen beteiligten Institutionen der Weg für die Pilotierung der ZIPAS geebnet werden.

[Landkarte Interprofessioneller Ausbildungssettings](#) (PDF)

Informationen und Kontakt

Gert Ulrich, Dr. phil., M.A.

Projektleiter Interprofessionelle klinische Ausbildungsstation Zürich,
Kooperationsprojekt mit UZH, USZ, CBZ, ZHAW, ZAG

Arbeitsplatz: Careum Stiftung

Pestalozzistrasse 3

CH-8032 Zürich

+41 43 222 64 26

gert.ulrich@careum.ch

Beteiligte Institutionen

